

Pressemitteilung

CDU Ortsverband beantragt Photovoltaik auf gemeindlichen Gebäuden in der Gemeinde Friesenhagen

Viele Bürger in der Gemeinde Friesenhagen stehen der Errichtung von Windkraftanlagen im Wildenburger Land sehr kritisch gegenüber. Aus diesem Grund hatte der CDU Ortsverband bereits vor der Kommunalwahl im Mai 2019 in seinem Wahlprogramm angekündigt sich alternativ für die Erzeugung regenerativer Energie durch Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern einzusetzen. So kann die Gemeinde Friesenhagen ihren Teil zur Energiewende beitragen.

In der Gemeinderatssitzung vom 22.05.19 hatte der damalige Fraktionssprecher der CDU Fraktion Michael Schüttler den Ortsbürgermeister Norbert Klaes gebeten, durch die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen prüfen zu lassen, welche gemeindeeigenen Dächer sich zur Installation von Photovoltaikanlagen eignen. Da dazu bisher keinerlei Informationen vorliegen und eine Umsetzung möglichst zeitnah erfolgen soll, stellt die CDU Fraktion folgenden Antrag.

„Die CDU Fraktion beantragt, dass der Gemeinderat Friesenhagen die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen beauftragt für gemeindeeigene Dächer, die zur Installation von Photovoltaikanlagen geeignet sind, eine Kostenzusammenstellung und Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen.

Über eine Vor-Auswahl der Gebäude kann in der Gemeinderatssitzung abgestimmt werden. Der ermittelte Kostenansatz soll im Haushalt für das Jahr 2020 berücksichtigt werden.“

Der Vorstand der CDU unter Führung des neuen Vorsitzenden Matthias Mockenhaupt beschloss in seiner ersten Sitzung am 23.07.19, den Antrag durch die Durchführung einer Informationsveranstaltung zu unterstützen. Dazu sollen unabhängige Referenten für erneuerbare Energien geladen werden. Ziel ist es, viele Hausbesitzer in der Gemeinde Friesenhagen, mit geeigneten Flächen, davon zu überzeugen im Sinne des Klimaschutzes ebenfalls in Photovoltaikanlagen zu investieren.

W. Günther